

**An den**  
**Umwelt- und Agrarausschuss des**  
**Schleswig-Holsteinischen Landtages**

**Stellungnahme**  
**der Projektgruppe Seeadlerschutz Schleswig-Holstein e.V.**  
**zur Novellierung des Landesnaturschutzgesetzes (Drucksache 16/1004)**  
**Artenschutz § 34 Abs. 5**

Die Projektgruppe Seeadlerschutz führt im Auftrag des Landes Schleswig-Holstein das Artenschutzprojekt "Seeadler" durch und arbeitet seit vielen Jahren sehr erfolgreich mit Waldbesitzern, Revierförstern, Jägern und Naturschützern zusammen. Durch unsere Arbeit haben wir auch in Hinblick auf die bundes- und europarechtlichen Artenschutzbestimmungen eine Fachkompetenz erworben, die wir gerne mit in die Ausgestaltung des neuen schleswig-holsteinischen Landesnaturschutzgesetzes einbringen möchten.

Mit der Änderung der derzeit gültigen Artenschutzbestimmungen im § 24 Abs. 5 LNatSchG in der vorgelegten Form sind wir nicht einverstanden, da sie den bisherigen Schutz der Großvogelarten im Wald nicht sicherstellen kann. Die beabsichtigte Reduzierung des Umgebungsschutzes in § 34 Abs. 5 Nr. 2 im LNatSchG-Entwurf (Drucksache 16/1004) erfüllt nicht die Vorgaben des Artikel 5 der EU-Vogelschutzrichtlinie (79/409/EWG) und des § 42 Abs. 1 BNatSchG.

Um in Schleswig-Holstein in Zukunft eine für alle Beteiligten praktikable und rechtlich angemessene Brutplatzsicherung für die Großvögel des Waldes zu

erhalten, schlagen wir in Ergänzung des jetztigen Gesetzestextes folgende Formulierung vor (*kursiv gedruckt*):

**LNatSchG § 34 Abs. 5**

Unbeschadet weitergehender Rechtsvorschriften ist es verboten.....

2. Bäume mit Nestern oder Bruthöhlen zu besteigen oder zu beseitigen,

3. *die Nistplätze von Schwarzstorch, Graureiher, Seeadler, Rotmilan und Kranich durch Abholzung der unmittelbaren Umgebung zu gefährden. Die Brutplätze dieser Arten sind gesondert zu schützen. Näheres regelt eine Verordnung.*

Wir möchten Sie bitten, die oben genannte Formulierung zum Schutze der Großvögel des Waldes in das laufende Gesetzgebungsverfahren einzubringen und zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. Rainer Kollmann

(Vorsitzender)